

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

02.03.2026

Mutmaßlicher Täter nach Banküberfall inhaftiert | Sprengmittel in Schuppen zur Umsetzung gebracht | Schuppen brannte

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 77|2026

Chemnitz

Mutmaßlicher Täter nach Banküberfall inhaftiert

Zeit: 27.02.2026

Ort: OT Kaßberg

(626) Am 26. Januar 2026 ereignete sich in der Inneren Klosterstraße im Chemnitzer Stadtzentrum ein Banküberfall. Ein zunächst unbekannter, maskierter Mann hatte kurz vor Geschäftsschluss eine Bankfiliale betreten, eine Mitarbeiterin (39) an einem Schalter mit einer Waffe bedroht und war schließlich mit mehreren tausend Euro Beute geflüchtet (siehe Medieninformation Nr. 34 vom 26. Januar 2026). Parallel zu den laufenden Ermittlungen der Chemnitzer Kriminalpolizei wurde am 30. Januar 2026 eine Öffentlichkeitsfahndung mit Bildern aus Überwachungskameras der Bankfiliale auf den Weg gebracht, welche am

05. Februar 2026 aufgrund einer positiven Entwicklung wieder beendet werden konnte (siehe Medieninformationen Nr. 39 und Nr. 45).

Kriminalisten und Wiedererkennern der Polizeidirektion Chemnitz war es anhand von vorliegenden Videoaufnahmen vom 26. Januar 2026 gelungen, die maskierte Person zu identifizieren. Bei dem Tatverdächtigen handelt es sich um einen 45-jährigen tschechischen Staatsbürger, dessen Aufenthaltsort den Ermittlern jedoch zunächst unklar war. Nach einem entsprechenden Rechtshilfegesuch fahndeten Strafverfolgungsbehörden in der Tschechischen Republik mit einem durch die Staatsanwaltschaft Chemnitz erwirkten Haftbefehl nach dem Mann. Am 19. Februar

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

2026 konnten tschechische Polizeibeamte den 45-jährigen in Olomouc festnehmen.

Nach der erfolgreichen Überstellung des Tatverdächtigen am 27. Februar 2026 nach Deutschland wurde er noch am selben Tag einem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt. Dieser setzte den Haftbefehl wegen schweren Raubes in Vollzug. Der tschechische Staatsbürger befindet sich bereits in einer sächsischen Justizvollzugsanstalt. Die Ermittlungen gegen ihn laufen indes fort. (Ry)

Ermittlungen wegen Tötungsdelikt - Ergänzungsmeldung

Zeit: 26.02.2026, 21:55 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Zentrum

(627) Am vergangenen Freitag berichtete die Stabsstelle Kommunikation über die Aufnahme von Ermittlungen wegen eines Tötungsdeliktes. Beamte hatten tags zuvor in einer Wohnung in der Zwickauer Straße einen leblosen Mann entdeckt, der Opfer eines Gewaltdeliktes geworden war (siehe Medieninformation Nr. 72 vom 27. Februar 2026, Meldung 599). Im Ergebnis der noch am Freitag durchgeführten Sektion konnte die Identität des Verstorbenen geklärt werden. Es handelte sich um einen 43-jährigen libyschen Staatsangehörigen. Die Ermittlungen des Fachkommissariats der Chemnitzer Kriminalpolizei dauern weiter an. (Ry)

Zusammenstoß zwischen Fußgängerin und Straßenbahn

Zeit: 02.03.2026, 09:20 Uhr

Ort: OT Zentrum

(628) Offenbar bei »Rot« überquerte am Montag eine 64-jährige Fußgängerin die Gleisanlagen der Straßenbahn am Falkeplatz aus Richtung Theaterstraße in Richtung Bahnhofstraße. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer aus Richtung Zentralhaltestelle kommenden Skoda-Straßenbahn (Fahrer: 46). Durch den Anstoß stürzte die 64-jährige und erlitt nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. An der Straßenbahn entstand Sachschaden von etwa 500 Euro. (Kg)

Gegen haltenden Pkw gekippt

Zeit: 01.03.2026, 19:35 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(629) Ein 52-jähriger Fahrradfahrer befuhr am Sonntagabend den Zöllnerplatz aus Richtung Sackgasse in Richtung Blankenauer Straße und verlor offenbar das Gleichgewicht, als er an einem haltenden Pkw Cupra (Fahrer: 38) vorbeifuhr. Infolgedessen kippte der 52-jährige gegen den Cupra, an dem Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro entstand. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Einem Arzt stellte sich der Fahrradfahrer dennoch vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von

2,26 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr sowie Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Beim Abfahren abgekommen

Zeit: 01.03.2026, 12:40 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(630) An der Anschlussstelle Chemnitz-Röhrsdorf fuhr am Sonntagmittag der 65-jährige Fahrer eines Pkw Hyundai von der Autobahn 72 ab. Noch in der Ausfahrt kam der Hyundai in einer Kurve nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Einbrecher im Keller zugange

Zeit: 01.03.2026, 09:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Döbeln

(631) Unbekannte verschafften sich in den zurückliegenden Tagen Zutritt in ein Mehrfamilienhaus in der Breiten Straße und brachen mindestens ein Kellerabteil auf. Aus diesem entwendeten die Täter eine Musikanlage sowie einen Koffer mit Kleidung. Der Gesamtschaden wurde mit etwa 3.400 Euro angegeben. Ob auch weitere Kellerboxen gewaltsam geöffnet und etwas gestohlen wurde, wird noch geprüft. (ds)

Sprengmittel in Schuppen zur Umsetzung gebracht

Zeit: 01.03.2026, 02:00 Uhr; polizeibekannt: 10:45 Uhr

Ort: Niederwiesa, OT Braunsdorf

(632) Unbekannte brachten in einem Geräteschuppen auf einem Gartengrundstück in der Dorfstraße offenbar ein bislang unbekanntes Sprengmittel zur Umsetzung, sodass der Schuppen erheblich beschädigt wurde. Bestandteile des Holzschuppens, wie Tür und Seitenverkleidung, sind beispielsweise herausgebrochen. In dem Gebäude wurden Geräte sowie Werkzeuge aufbewahrt, die mutmaßlich ebenso beschädigt wurden. Der Sachschaden beläuft sich auf schätzungsweise 2.500 Euro.

Ein Zeuge hatte nachts, gegen 02:00 Uhr, einen Knall gehört, der möglicherweise mit der Tat in Zusammenhang steht. Die Polizei hat Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen. (ds)

Nach Kollision in Brand geraten

Zeit: 02.03.2026, 09:15 Uhr

Ort: Frauenstein, OT Burkertsdorf

(633) Der 70-jährige Fahrer eines Pkw Kia befuhr am Montagmorgen die S 184 aus Richtung Freiberg in Richtung Frauenstein. Ausgangs einer leichten Linkskurve kam der Kia aus bisher unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Danach schleuderte das Auto zurück auf die Fahrbahn und weiter nach links in den angrenzenden Graben, wo es zum Stillstand kam. Der 70-jährige konnte sich nach dem derzeitigen Kenntnisstand schwer verletzt noch selbst aus dem Pkw befreien, bevor dieser Feuer fing und zum Teil ausbrannte. Der Mann wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. Am Kia entstand Sachschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro. (Kg)

Zwei Schwerverletzte bei Frontalkollision

Zeit: 02.03.2026, 10:25 Uhr

Ort: Burgstädt

(634) Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ereignete sich am Montagvormittag in der Chemnitzer Straße (S 242) ein Frontalzusammenstoß zwischen einem Pkw VW und einem Pkw Ford. Dabei wurden sowohl der VW-Fahrer (84) als auch die Ford-Fahrerin (84) schwer verletzt. Die Ermittlungen zum Unfallhergang wurden aufgenommen. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen der Stabsstelle Kommunikation derzeit nicht vor. (Kg)

Erzgebirgskreis

Schuppen brannte

Zeit: 02.03.2026, 05:05 Uhr polizeibekannt

Ort: Stollberg, OT Beutha

(635) Auf einem Privatgrundstück im Genossenschaftsweg sind am frühen Morgen Feuerwehr und Polizei zum Einsatz gekommen. Vor einem Wohnhaus stand ein Geräteschuppen in Flammen. Einsatzkräfte der Feuerwehr löschten den Brand. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden wird auf einige tausend Euro geschätzt. Ein Brandursachenermittler der Kriminalpolizei wird die Örtlichkeit am heutigen Tag untersuchen. (ds)